



Deutsche Initiative für  
Netzwerkinformation e.V.

## 21. DINI-Jahrestagung

Lessons Learned aus der Perspektive  
der zentralen Einrichtungen

# P(ost) C(orona) Education

ein gemeinsames Projekt in der DINI

AG E-Learning (Volker Mattick, Bert Zulauf),  
AG Lernräume (Dr. Anke Petschenka, Jens Ilg),  
AG VIKTAS (Andreas Goroncy, Sebastian Kurte-Breul)

# Fragen

**Was war neu?**

**Was war schwierig?**

**Was hat sich bewährt?**

**Was wird bleiben?**

**Was wird man vermissen?**

**Was wird man nicht vermissen?**

**Was fehlt noch?**

**Worin bestand die größte Überraschung?**

**Wer war benachteiligt?**

**Was machen wir im nächsten Lockdown anders oder besser?**

**Was war neu?**

# Was war neu?

- Videokonferenzen als Standard-Arbeitsmittel
- Breakout-Sessions
- Proctoring
- Digitale Didaktikberatung, E-Learning- und Technik-Sprechstunden (per Chat/VC)
- Tägliche Teammeetings per Chat
- Die Stille: Campusleben und soziales Lernen waren auf einmal weg



**Was war schwierig?**

# Was war schwierig (1)?

- Umgang mit Komplexität (Sachverhalte unter technischen, didaktischen, juristischen, ethischen, ökonomischen, etc. Sichtweisen betrachten)
- Exponentieller Anstiege bei der Nutzung der Dienste
- Umgang mit öffentlichen Computer-Arbeitsplätzen musste neu überdacht werden
- Sozialer Austausch, informelle Kommunikation

# Was war schwierig (2)?

- Z. T. sehr viel 'Neues' in kurzer Zeit, da auch Versäumnisse der vergangenen Jahre (z. B. eLearning-Ignoranz) offenbart wurden
- Exponentielle Anstiege bei Beratungs- und Supportanfragen
- Literatur nur Online verfügbar
- Raumbuchungssysteme mussten überarbeitet werden, neu gedacht werden
- Umstellung des Präsenzbetriebs auf Online-Betrieb unter Berücksichtigung der bestehenden Organisationsstruktur

**Was hat sich  
bewährt?**

# Was hat sich bewährt (1)?

- Selbstverständlicher Online-Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden
- Unkomplizierte Videochatmöglichkeiten
- Home-Office
- Gesteigerte Nutzung kollaborativer Tools (Wiki u. a.) zur ortsungebundenen Wissenskommunikation

# Was hat sich bewährt (2)?

- Asynchrone Formate
- Verstärkte Kooperation in und zwischen Abteilungen
- Agile und schnelle Entscheidungsfindungen
- E-Service-Support der zentralen Einrichtungen
- Gute FAQs auf der Startseite

**Was wird bleiben?**

# Was wird bleiben?

- Mut zur Veränderung
- Videokonferenzen, sofern face-to-face nicht unbedingt erforderlich ist, zwecks Reduzierung von Reisewegen und -zeiten
- Selbstverständliche Nutzung der digitalen Werkzeuge
- Videokonferenzen als Lernraumoption für Studierende
- Verstärkter Ausbau spezifischer E-Medien-Erwerbungsmodelle



**Was wird man  
vermissen?**

# Was wird man vermissen?

## Einige Statements

- Das Gefühl schon immer alles richtig gemacht zu haben
- Pure Anwesenheit von Lehrenden und Lernenden als Best Practice zu sehen
- Unpersönlichkeit der Interaktion (Soziale Kontakte, Austausch, Lounge-Bereiche)
- Home-Office
- Applaus

**Was wird man nicht  
vermissen?**

# Was wird man nicht vermissen?

- Hände schütteln
- Mund- und Nasenbedeckung
- lange Warteschlangen
- geschlossene Mensen und Cafeterien

**Was fehlt noch?**

# Was fehlt noch?

- Einheitliche, performante Videokonferenzplattform für E-Learning vom DFN
- Strategisches Vorgehen bei Entscheidungen, Investitionen und strukturelle Anpassungen für zukünftiger Entwicklung

**Worin bestand die  
größte  
Überraschung?**

# Worin bestand die größte Überraschung?

- Quer durch alle Altersschichten gab es eine große Bereitschaft Neues zu wagen
- Z. T. sehr originelle Lehrvideo-, VC- und OER-Formate von Lehrenden
- Lernräume online können attraktiv sein



**Wer war  
benachteiligt?**

# Wer war benachteiligt?

- Studierende mit Einschränkungen (technisch, körperlich, psychisch, bildungsbiografisch, etc.)
- Personen mit geringen digitale Kompetenzen
- Lehrende ohne Erfahrungen im Bereich digitaler Lehre
- Studiengänge mit hohem Praxis & Laboranteilen
- Studierende die Prüfungen nachholen müssen
- Alle, die gerne sozial Lernen

**Was machen wir im  
nächsten Lockdown  
anders oder  
besser?**

# Was machen wir im nächsten Lockdown anders oder besser?

- Sofort für 4 Wochen in den Urlaub! (Vielleicht wird man gar nicht vermisst)
- Besser vorbereitet sein, weil wir nach diesem hier nicht gleich alle Errungenschaften wieder zurückgedreht haben
- Weitere Lernraumangebote online anbieten für Information, Fachrecherche, studentischen Austausch

**Deine Frage ?**



Deutsche Initiative für  
Netzwerkinformation e.V.

# Vielen Dank

***AG E-Learning (Volker Mattick, Bert Zulauf),  
AG Lernräume (Dr. Anke Petschenka, Jens Ilg),  
AG VIKTAS (Andreas Goroncy, Sebastian Kurte-Breul)***